



Bedienungsanleitung

Dynamic II

Modell: 11-1210s
11-1211s
11-1212s

CHEIRÓN a.s.
Blatenská 1073/27a
326 00 Plzeň
tel.: +420 377 590 422 (Handelsabteilung)
fax: +420 377 590 435
e-mail: obchod@cheiron.cz

www.cheiron.cz



00111300804A

Declaration of Conformity

Manufacturer **CHEIRÓN a.s.**

Address Ulrychova 2260/13
162 00 Prague, Czech Republic

Product **Electrical suction units and accessories**
the **DYNAMIC II** series

Classification **Class IIa**

Conformity Assessment Route Annex II

We hereby declare that the above-mentioned Medical Devices meet provisions of the Council Directive 93/42/EEC for Medical Devices. All supporting documentation is retained at the manufacturer's premises specified above.

Standards Applied EN 60601-1-1; EN 60601-1-2; EN 10079-1, EN 14971

Notified Body SGS Yarsley ICS Ltd.
SGS House, 217/221 London Road,
Camberley, Surrey GU15 3EY
United Kingdom

Identification No. 0120

EC Certificate No. Q 50338 ISO 9001: 1994; M 50337 EN 46001: 1996; and ISO 13485: 1996, C 50336

Place & Date of Issue Prague, Czech Republic 2.5.2004

Approved by Karel Janoušek

Quality Manager
2.5.2004

INHALT

1. GERÄTINDIKATION	3
2. GERÄTKLASIFIKATION	3
3. ANSCHRIFTEN ERSETZENDE SYMBOLE	3
4. ERKLÄREN DER BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN BENÜTZTEN AUF DEM GERÄT	3
5. SICHERHEITSHINWEISE	3
5.1 HINWEISE VOR DER INBETRIEBNAHME.....	3
5.2 WARNUNGEN.....	4
5.3 HINWEISE.....	4
5.4 ANMERKUNGEN.....	5
6. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	5
6.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN DES GERÄTBETRIEBES.....	5
6.2 TRANSPORTUMGEBUNGSBEDINGUNGEN.....	5
6.3 LAGERUNGSBEDINGUNGEN.....	6
7. TECHNISCHE DATEN	6
8. GERÄTGRUNDINFORMATIONEN	6
9. TECHNISCHE GERÄTSBESCHREIBUNG	7
9.1 SELBSTÄNDIGE ELEKTRISCHE ABSAUGEINHEIT.....	7
9.1.1 ELEKTRISCHER TEIL.....	7
9.1.2 PNEUMATISCHER TEIL.....	7
9.2 ZUBEHÖR.....	7
9.2.1 SEKRETFLASCHE 0,5 L MIT DECKEL.....	8
9.2.2 SEKRETFLASCHE 1 L MIT DECKEL.....	8
9.2.3 SEKRETFLASCHE 2 L MIT DECKEL.....	8
9.2.4 SEKRETEINMALGEBRAUCHSBEUTEL MONOKIT.....	8
9.2.5 ABSAUGFILTER MSF.....	9
9.2.6 Absaugschlauch 1,5 M PVC.....	9
9.2.7 ABSAUGSCHLAUCH 1,5 M SILIKON.....	9
9.2.8 STOPVENTIL, EINMALIG.....	9
9.2.9 ABSAUGKONEKTOR DYNAMIC.....	10
9.3 ZUSAMMENSETZUNGEN DES ELEKTRISCHEN.....	10
ABSAUGGERÄTES DYNAMIC II:.....	10
10. BETRIEBSVORBEREITUNG	11
10.1 ABSAUGGERÄTZUSAMMENSETZUNG.....	11
10.2 DICHTUNGSKONTROLLE.....	12
10.2.1 DICHTUNGSKONTROLLE VON INNENTEILEN.....	12
10.2.2. DICHTUNGSKONTROLLE VON AUSSENTEILEN.....	12
10.3 EINSTELLEN DES UNTERDRUCKWERTES.....	12
10.4 SEKRETFLASCHEWECHSEL.....	13
11. REINIGUNG, DESINFEKTION UND DAMPFSTERILISATION	13
11.1 REINIGUNG UND DESINFEKTION.....	13
11.2 DAMPFSTERILISATION.....	14
11.2.1 SILIKONTEILE.....	14
11.2.2 POLYKARBONATTEILE.....	14
11.2.3 ARBEITSVERFAHREN BEI DER STERILISATION.....	14
12. GARANTIE- UND NACHGARANTIESERVICE	15
13. RECYKLING	15
13.1 LIKVIDATION DER ABSAUGEINHEIT.....	15
13.2 ABFALLLIKVIDATION.....	15
14. FLASCHENZUSAMMENSETZUNG – ZEICHNUNG	16
15. WARENNAMEN UND BESTELLNUMER	17
15.1 ABSAUGEINHEIT.....	17
15.2 ZUSATZZUBEHÖR.....	17
16. HERSTELLER	17







1. GERÄTINDIKATION

Das Absauggerät Dynamic II ist eine neue Generation von bewährten Absauggeräten Dynamic. Dynamic II ist primär zu kurzfristiger gesundheitlicher Applikation bestimmt (max. 20 min. ununterbrochenes Absaugen), und zwar für Sekretabsaugen, Blutabsaugen aus dem Operationsfeld usw. Ein universelles Zubehör ermöglicht eine breite Benützung in Krankenhäusern, Privatordinationen und Sanatorien.

2. GERÄTKLASIFIKATION

Das elektrische Absauggerät ist klassifiziert gemäss NV Nr. 181/2001 GB und DIR 93/42/EEC als aktiver Sanitätsmittel der Klasse II a.

3. ANSCHRIFTEN ERSETZENDE SYMBOLE

F1-F2	Schmelzsicherung		Erdnung
	Achtung, informieren Sie sich in der Begleitdokumentation		Sanitätsgerä Typ B
	Nicht wieder benützen		Wechselstrom
	Elekrisches Gerät Klasse II		

4. ERKLÄREN DER BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN BENÜTZTEN AUF DEM GERÄT

Power	Netzschalter
I	Eingeschaltet
0	Ausgeschaltet
Vakuum	Unterdruckregulator
Min.	min. Unterdruck
Max.	max. Unterdruck

5. SICHERHEITSHINWEISE

5.1 HINWEISE VOR DER INBETRIEBNAHME

Das Gerätbenützen ist beschränkt nur auf die Gesundheitsphere und es darf nur von einem qualifizierten Personal bedienen werden. Vor der Inbetriebnahme ist der Benützer verpflichtet sich mit den Hinweisen aufgeführten in der Bedienungsanleitung bekannt zu machen und sich dann nach diesen Hinweisen zu richten.

Das Absauggerät Dynamic II ist zu kurzfristiger Benützung bestimmt, d. h. max. 20 min. ununterbrochenes Betriebes.

Die Instandhaltung wird in regelmässigen, durch Hersteller, d. h. CHEIRÓN a.s., festgelegten Intervallen durchgeführt. Die Reparaturen und Kontrollen dürfen und geschulte Facharbeiter durchführen, im Einklang mit Vorschriften ausgegebenen von CHEIRÓN a.s. Für das Sichern dieses Punktes empfehlen wir mit der Gesellschaft CHEIRÓN a.s. oder mit einer anderen autorisierten Gesellschaft ein Servicevertrag abzuschliessen, wo die regelmässige Instandhaltungen und die Gerätreparaturen einbeziehen werden.

Regelmässige preventive Instandhaltungen des Gerätes mit Protokollenerstellung empfiehlt der Hersteller jede 12 Monate durchzuführen!

Für das Sichern des richtigen Gerätbetriebes ist der Inhaber verpflichtet zu sichern:

- Reparaturmöglichkeit an der Stelle
- Gerättransport zum Service
- Gerättransport zum Hersteller

Das Gerät **darf nicht** in explosiver Umgebung **betrieben werden**.

Ein Gerät, der beschädigt ist oder nicht einstellbar ist, benutzen Sie **nie**.

Nie benutzen Sie ein Gerät, bevor Sie sich nicht über seine Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Funktionen nicht überzeugt haben.

Den Sicherungsaustausch darf nur eine Person mit zuständiger Qualifikation durchführen.

5.2 WARNUNGEN

Das Gerät ist nicht in exposive Umgebung bestimmt.

Zur Reinigung benutzen Sie keine brennbare Stoffe.

Das Gerät darf nicht ins Wasser getaucht werden und auch nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.

Vor dem Durchführen beliebiger Reinigung oder anderer Manipulation, die mit dem klinischen Betrieb nicht zusammenhängt, schalten Sie das Gerät von dem elektrischen Netz ab.

Zum Verhindern einer Infektionverbreitung aus den Flaschen ist ein mikrobiologischer Saugfilter (MSF) zu benutzen. Er platziert sich auf den Flaschenausgang in der Richtung zur Unterdruckquelle und muss regelmässig ausgetauscht werden (spätestens bis 24 Stunden). Einfachste und dabei aber sichere und komplexe Lösung ist es ein Sekreteinmalgebrauchsbeutel (MONOKIT) zu benutzen, der schon einen mikrobiologischen Filter enthält.

Beachten Sie, dass die volle Sekretflaschen im Laufe von Gerätbetrieb nicht umstürzen und das Sekret nicht ausgiesst.

5.3 HINWEISE

Alle Flaschen müssen ohne Sprünge oder anderen Beschädigungen sein – es entsteht Risiko von Implosion.

Kontrollieren Sie richtige Verbindung von einzelnen Teilen und Platzierung des Flaschendeckels, damit es nicht zum Unterdruckentkommen kommt.

Im Falle von Eindringen von Flüssigkeiten oder Feststoffen in das Gerät kontaktieren Sie gleich die Gesellschaft Cheirón a.s.. Durch einen zeitigen Serviceeingriff verhindern Sie der Entstehung von grösseren Schäden.

Im Falle von Beflecken des Gerätes mit biologischem Material, vor allem mit Blut, desinfizieren Sie es mit einem Mittel mit virucider Wirkung.

Deutlich warnen wir vor dem Eingiessen oder Einschütteln von Desinfektionsmitteln (z. B. Persteril, Chlorkalk usw.) in die Polykarbonatflaschen in der Bestrebung das Infektionssekret im Laufe der Absaugung zu dekontaminieren. Durch das Wirkung eines Desinfektionsmittel wird das Polykarbonat beschädigt. Es entsteht das Risiko von Sprüngen der Polykarbonatflaschen und von Beschädigungen der Chromteilen!

Die Flaschen tauchen Sie in die Desinfektionsmittel nicht.

Für das Reinigen von Polykarbonatteilen benutzen Sie keine Saponate.

Spülen Sie die Schläuche durch Einsaugen von Desinfektionsmitteln in die Sekretflaschen nicht aus. Die strömende Agresivdämpfe beschädigen die Saugpumpe und Innenraum des Gerätes.

Für das Flaschenreinigen benutzen Sie keine Lösungsmittel oder abrasive und Desinfektionsreinigungsmittel. Eine Benützung von solchen Mitteln kann eine unumkehrbare Beschädigung von Kunststoffkomponenten der Flasche verursachen.

Für die Sterilisation von Polykarbonatteilen benützen Sie nie chemische Desinfektionsmittel. Sterilisieren Sie nur mit Dampf – mit Hilfe von Autoclav!

Beachten Sie, dass alle Teile vor dem Autoclaveingeben ordentlich ausgetrocknet werden.

Der Absaugpumpenantrieb ist mit einer Temperatursicherung ausgestattet. Im Falle, dass sich das Gerät überhitzt, die Sicherung schaltet den Antrieb aus. Im diesen Falle schalten Sie das Gerät mit dem Hauptausschlatter aus und warten Sie mindestens 30 Minuten. Vor dem nächsten Gerätegebrauch kontrollieren Sie die Durchgängigkeit des Absaugkreises. Der Grund für eine Motorüberhitzung kann auch eine höhere Spannung im elektrischen Netz sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte die Serviceabteilung der Firma Cheirón.

5.4 ANMERKUNGEN

Das elektrische Absauggerät Dynamic II ist ein elektrisches Gerät der Klasse II. mit einem beiliegenden Teil Typ B gemäss ČSN EN 60601-1:1994. Die Netzverbindung ist durch eine zweileitige nichtabschaltende Zuleitung durchgeführt, es entspricht IEC 320.

Das Gerät ist so hergestellt, dass es jetzigen EMC – Normen entspricht. Kommt es trotzdem bei dem Gerätebetrieb zu einer Störung von anderen Stromverbraucher (TV, Radio), platzieren Sie das Gerät auf eine andere Stelle oder schalten Sie es in einen anderen Stecker.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist und saugt nicht ab, kontrollieren Sie die Dichtung von Sekretflasche, Sicherungsventil, bzw. mit Drehen von Unterdruckregulator in der Richtung (+) geben Sie den max. Vakuumwert ein.

Der Unterdruckwert, eingegeben auf dem Regulator, ist auf dem Vakuumeter nur dann sehbar, wenn der Absaugkreis geschlossen ist, d.h. wenn der Verbindungsschlauch „geknickt“ ist, oder mit den Fingern gedrückt ist.

Der spezifische max. Unterdruckwert < -80 kPa > ist auf das Meeresniveau abgezogen. Gemäss den örtlichen Bedingungen, d. h. gemäss Werten von barometrischen Druck, können kleine Abweichungen bemerkt werden. Als eine Referenz dient Tabelle I. (siehe nieder), die einige Faktoren enthält, durch die muss der Max. Unterdruckwert multipliziert werden, und zwar gemäss Bedingungen, in denen die Messung durchläuft.

Vor dem Benützen der Flasche mit dem Übersaugensicherheitsventil kontrollieren Sie immer, ob der Schwimmer in dem Schwimmerkorb (in der Innenseite des Flaschendeckels) mit dem Dichtungsring in der Richtung zum Deckel platziert ist.

Wenn Sie bei dem Modell 11-1212s die Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT benützen (d. h. zusammen mit 2 l Flaschen), müssen Sie in den Kreis kein Absaugfilter MSF mehr platzieren. Statt diesen Absaugfilter MSF verbinden Sie den Patientenkreis durch ein Saugkonektor Dynamic (wir als Option geliefert).

Bei der Benützung von dem Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT entfällt die Notigkeit die Flasche zu sterilisieren und den Absaugfilter (z. B. MSF) zu benützen.

Alle Informationen, die den Zubehör und Ersatzteile betreffen, gewinnen Sie bei dem Hersteller, der Gesellschaft Cheirón.

Das Gerät ist für keine Thorax-Drainage bestimmt.

6. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

6.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN DES GERÄTBETRIEBES

Umgebungstemperatur	+5 bis + 35 °C
Relative Feuchtigkeit	max. 75 % r. F.

6.2 TRANSPORTUMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Das Gerät darf nur mit gedeckten Transportmitteln ohne grösseren Erschütterungen transportiert werden und er muss dabei mit einer entsprechenden Verpackung geschützt werden.

Umgebungstemperatur +5 bis + 50 °C
 Relative Feuchtigkeit max. 75 % r. F.

6.3 LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Das Gerät darf nur in trockenen Räumen gelagert werden.

Umgebungstemperatur +10 bis + 50 °C
 Relative Feuchtigkeit max. 75 % r. F.

7. TECHNISCHE DATEN

Spannung 230 V, 50-60 Hz, Schutzstufe:Gerät Klasse II
 Leistung 110 VA Schutzstufe – der beiliegende Teil Typ B
 Sicherungsnennwert T 0,8 A, 250 V
 Betriebsregime Kurzbetrieb, max. 20 min Volleistung
 Effektive Absaugleistung max. 19,9 L Luft / min
 Spezifisches Unterdrucks-
 Maximum < -80 kPa > *)
 Sammelbehälter
 (Sekretflasche) 0,5 L; 1 L oder 2 L
 Max. Geräusch < 60 dB (A)
 Abmessungen (B x H x L) 310 x 240 x 190 mm
 Gewicht 4,3 kg

*) Höhe über Meeresniveau / max. Unterdruck

ANMERKUNG !

Der spezifische max. Unterdruckwert < - 80 kPa > ist auf das Meeresniveau abgezogen. Gemäss den örtlichen Bedingungen, d. h. gemäss Werten von barometrischen Druck, können kleine Abweichungen bemerkt werden. Als eine Referenz dient Tabelle I. (siehe nieder), die einige Faktoren enthält, durch die muss dan der Max. Unterdruckwert multipliziert werden, und zwar gemäss Bedingungen, in denen die Messung durchläuft.

Tab. I.:

Höhe über Meeresniveau	Meeresniveau	1 000 m	2 000 m	4 000 m
Faktor	1.00	0.88	0.78	0.60

8. GERÄTGRUNDINFORMATIONEN

Das elektrische Absauggerät Dynamic II ist ein kompaktes modernes Gerät für wirksames Absaugen, passend vor allem für Bettabteilungen und Intensivstationen, Hauspflege und praktische Ärzte.

Ölfreie Absaugpumpe leistet eine hohe Absaugleistung und verlangt keine Instandehaltung. Mit dem Unterdruckregulator beherrschen Sie die Unterdruckgrösse im ganzen Umfang < - 0 kPa > bis < - 80 kPa >. Der Unterdruckwert wird auf dem Vakuumeter verfolgt.

Das Absauggerät wird mit 0,5 L, 1 L oder 2 L Polycarbonatflaschen mit Übersaugungssicherheitsventil und Bakterialfilter ausgerüstet, was die Gerätkontamination und auch die Umgebungskontamination verhindert.

Einzelne Varianten der Zusammensetzungen des elektrischen Absauggerätes Dynamic II sind aus der Sicht von elektrischen Anbindung und Konstruktion ganz identisch. Sie unterscheiden sich nur durch geliefertes Zubehör (mechanische Zusammensetzung).

Das elektrische Absauggerät Dynamic II ist auf der Frontalseite des Gerätes mit den Bedienungsinformationen (es werden Symbole benützt) ausgestattet. Auf der Hinterseite des Absauggerätes ist ein Typenschild angeklebt, worauf die technische Daten und Benützersymbole aufgeführt sind.

Das elektrische Absauggerät enthält keine Zusatzsoftware, und ist auch durch keine Zusatzsoftware gesteuert. Das Gerät, einschließl. gesamtes Zubehör wird als unsteril geliefert.

ANMERKUNG !

Der Absaugpumpenantrieb ist mit einer Temperatursicherung ausgestattet. Im Falle, dass sich das Gerät überhitzt, die Sicherung schaltet den Antrieb aus. In diesen Fällen schalten Sie das Gerät mit dem Hauptausschalter aus und warten Sie mindestens 30 Minuten. Vor dem nächsten Gerätegebrauch kontrollieren Sie die Durchgängigkeit des Absaugkreises. Der Grund für eine Motorüberhitzung kann auch eine höhere Spannung im elektrischen Netz sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte die Serviceabteilung der Firma Cheirón.

BEMERKUNG!

Dieses Gerät ist nicht für die Durchführung der Thorax Drainage bestimmt.

BEMERKUNG!

Das elektrische Absauggerät Dynamic II ist ein elektrisches Gerät der Klasse II. mit einem beiliegenden Teil Typ B gemäß ČSN EN 60601-1:1994. Die Netzverbindung ist durch eine zweileitige nichtabschaltende Zuleitung durchgeführt, es entspricht IEC 320.

BEMERKUNG!

Das Gerät ist so hergestellt, dass es den jetzigen EMC – Normen entspricht. Kommt es trotzdem bei dem Gerätebetrieb zu einer Störung von anderen Stromverbraucher (TV, Radio), platzieren Sie das Gerät auf eine andere Stelle oder schalten Sie es in einen anderen Stecker.

9. TECHNISCHE GERÄTSBESCHREIBUNG

Das Absauggerät Dynamic II wird aus der selbständigen elektrischen Absaugeinheit und dem Zubehör zusammengestellt.

9.1 SELBSTÄNDIGE ELEKTRISCHE ABSAUGEINHEIT

9.1.1 ELEKTRISCHER TEIL

Das Gerät bildet eine elektrische ölfrei Kolbenabsaugpumpe mit einer Temperatursicherung und Parametern 230 V, 50 – 60 Hz, 0,6 A. Die Einheit ist zu der elektrischen Spannung mit einer nichtabschaltenden Netzverbindung beendet mit einem zweileitigen Stecker verbunden.

9.1.2 PNEUMATISCHER TEIL

Der mechanische Unterdruckregulator steuert die Absaugleistung der Maschine und zwar durch Einstellen des gewünschten Unterdruckwertes. Der Unterdruckregulator befindet sich auf dem Steuerpanel des Gerätes. Der Unterdruckwert in realer Zeit wird gleichzeitig auf dem eingebauten Vakuummeter verfolgt.

9.2 ZUBEHÖR

Das Zubehör bildet:

- Sekretflasche, mit Deckel, Volumen 0,5 L, 1 L oder 2 L *)
- Sekreteinmalgebrauchsbeutel für 2 L Flasche, sgn. MONOKIT **)
- Absaugfilter MSF *)
- Absaugschlauch 1,5 m PVC, Silikon **) oder PVC *)
- Kurzer Verbindungsschlauch, PVC, 8 x 12 *)
- Stopventil, einmalig *)
- Absaugkonektor Dynamic (beim Model 11-1212s **)

*) Standardzubehör

**) Option

9.2.1 SEKRETFLASCHE 0,5 L MIT DECKEL

Schlagfestig, autoclavierbar (dampfsterilisierbar im Autoclav).
Standardzubehör des Modells 11-1210s.

9.2.2 SEKRETFLASCHE 1 L MIT DECKEL

Schlagfestig, autoclavierbar (dampfsterilisierbar im Autoclav).
Standardzubehör des Modells 11-1211s.

9.2.3 SEKRETFLASCHE 2 L MIT DECKEL

Schlagfestig, autoclavierbar (dampfsterilisierbar im Autoclav).
Standardzubehör des Modells 1212s.



Bild Sekretflaschen mit Volumen 0,5 L, 1 L und 2 L

9.2.4 SEKRETEINMALGEBRAUCHSBEUTEL MONOKIT

Das Sekreteinmalgebrauchsbeutel Monokit ermöglicht eine Sekretlikvidation ohne Nötigkeit von Flaschenaustausch. Es ist bestimmt für 2 L Sekretflaschen. Es entsteht aus einem Beutel, auf dem ein Deckel angeschweisst ist. Im Beuteldeckel ist der hydrophobe Bakterialfilter, der nicht nur die durchfließende kontaminierte Luft filtert, sondern auch verhindert das Sekreteinsaugen ins Agregat und damit auch die Sekretkontamination des ganzen Systemes.

Nach Sekreteinfüllen schliessen Sie beide Eintritt- und Austrittsausführungen auf dem Deckel ab. Sie verhindern so einem möglichen Infektionssekretausgiessen aus dem Beutel. (Siehe Bild).



Deckel vor dem Ausführungenabschliessen



Deckel nach dem Ausführungenabschliessen

ANMERKUNG !

Bei der Benützung des Beutels MONOKIT entfällt die Nötigkeit die Flasche zu sterilisieren und ein zusätzliches Absaugfilter (z. B. MSF) zu benützen.

9.2.5 ABSAUGFILTER MSF

Den Absaugfilter MSF benützen Sie immer für das Verbinden des Absaugkreises zum Gerät. Sie beschädigen damit die Dichtungselemente in der Öffnung des Absaugkreises nicht und gleichzeitig filtrieren Sie die absaugte Luft vor dem Geräteintritt. Sie verhindern damit einer Verbreitung der kontaminierten Luft aus dem Absauggerät in die Umgebung und weiter schützen Sie das Agregat gegen dem Übersaugen. Bei der Benützung des Absaugfilters MSF beachten Sie die Bedienungsanleitung für Absaugfilter MSF. Den Absaugfilter MSF benützen Sie max. 24 Betriebsstunden des Absauggerätes. Nach der Benützung likvidieren Sie es gemäss fälligen hygienischen Vorschriften. **Der Filter wird nicht gereinigt.**



ANMERKUNG !

Wenn Sie beim Modell 11-1212s die Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT (zusammen mit 2 L Flasche) benützen, der Absaugfilter MSF ist in den Absaugkreis nicht nötig zu verbinden. Statt Absaugfilter MSF verbinden Sie in die Öffnung für Anbindung des Saugkreises einen Saugkonektor Dynamic (Standardzubehör des Models 11-1212s).

9.2.6 Absaugschlauch 1,5 M PVC

Bestimmt zum Einmalgebrauch. Innendurchschnitt 8 mm, Aussendurchschnitt 12 mm. Schlauch können Sie in Metrage, in einer 20 m Verpackung bestellen.

Es handelt sich um ein Standardzubehör des Absauggerätes.



9.2.7 ABSAUGSCHLAUCH 1,5 M SILIKON

Bestimmt zum Mehrmalgebrauch. Innendurchschnitt 8 mm, Aussendurchschnitt 14 mm. Schlauch können Sie in Metrage bestellen.

Es handelt sich um ein Option (kundenwunschgemäss, Ersatz für PVC).



9.2.8 STOPVENTIL, EINMALIG

Der Stopventil ist für eine einfache Steuerung des eigenen Absaugprozesses bestimmt. Bei der Arbeit mit dem Stopventil kommt die Bedienung in kein Kontakt mit dem abgesaugten Sekret.

Stopventil

- 1) Hinterteil
- 2) Mündung
- 3) Regulationsloch



Der Stopventil wird mit dem Hinterteil (1) zu dem Absaugschlauchende verbunden (d. h. statt dem Saugenunterbrecher), auf die Mündung (2) des Stopventils werden Absaugkatheter angebracht. Wenn das Regulationsloch (3) auf dem Stopventilkörper nicht mit einem Finger gedichtet ist, kommt es zu keinem Absaugen.

Umgekehrt, wenn Sie das Regulationsloch (3) dichten, kommt es zu einem sehr dynamischen Absaugen, verursacht durch den Druck, der sich vorher in dem ganzen System bildete.

Weitere Stopventilbenützung:

Dieses Hilfsmittel ist auch sehr passend als ein Zubehör von Sekretflaschen verbundenen mit Zentrallabsaugung. Das ganze System kann aktiv mit dem Unterdruck verbunden werden und das Absaugen ist möglich nur mit Hilfe des Stopventiles zu steuern.

9.2.9 ABSAUGKONEKTOR DYNAMIC

Für eine Anbindung des Absaugkreises (Schlauches) zur Absaugeinheit (in die Öffnung für Anbindung des Absaugkreises) in dem Falle, dass es nicht nötig ist einen Filter MSF zum Absaugkreis zu verbinden (z. B. bei Benützung von MONOKIT Beuteln).



9.3 ZUSAMMENSETZUNGEN DES ELEKTRISCHEN ABSAUGGERÄTES DYNAMIC II:

Modell 11-1210s – 0,5 L Flasche

Standardausrüstung dieses Modells bildet:

- selbständige Absaugeinheit mit einem Hälter für 0,5 L Flasche
- Sekretflasche, 0,5 L
- Mikrobiologischer Absaugfilter (MSF)
- Saugschlauch, PVC, 1,5 m
- Verbindungsschlauch, PVC, kurz
- Stopventil

Modell 11-1210s – 1 L Flasche

Standardausrüstung dieses Modells bildet:

- selbständige Absaugeinheit mit einem Hälter für 1 L Flasche
- Sekretflasche, 1 L
- Mikrobiologischer Absaugfilter (MSF)
- Saugschlauch, PVC, 1,5 m
- Verbindungsschlauch, PVC, kurz
- Stopventil

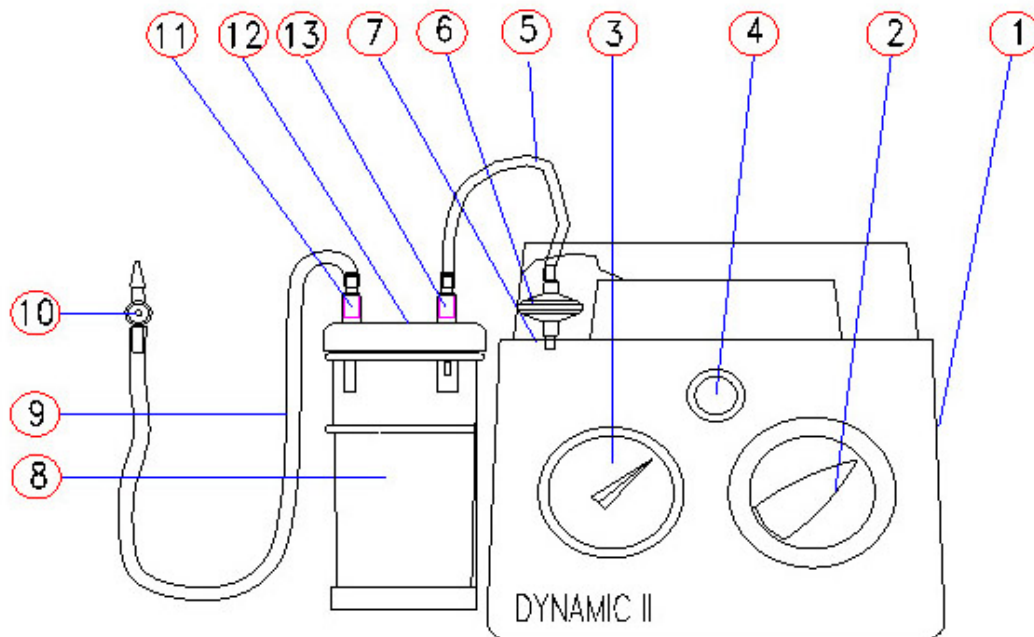
Modell 11-1210s – 2 L Flasche

Standardausrüstung dieses Modells bildet:

- selbständige Absaugeinheit mit einem Hälter für 2 L Flasche
- Sekretflasche, 2 L
- Mikrobiologischer Absaugfilter (MSF)
- Saugschlauch, PVC, 1,5 m
- Verbindungsschlauch, PVC, kurz
- Stopventil

10. BETRIEBSVORBEREITUNG

10.1 ABSAUGGERÄTZUSAMMENSETZUNG



Pos.	Beschreibung
1)	Schrank des Absauggerätes Dynamic II
2)	Unterdrucksregulator
3)	Vakuumanometer
4)	Vakuumanometer
5)	Vakuumanometer
6)	Absaugfilter MSF
7)	Öffnung für Verbindung des Absaugkreises
8)	Sekretflasche
9)	Absaugschlauch, 1,5 m
10)	Stopventil
11)	Ausführung PATIENT auf dem Flaschendeckel
12)	Flaschendeckel
13)	Ausführung VACUUM auf dem Flaschendeckel, mit Sicherungsventil gegen Übersaugung

In die Öffnung (7) für Verbindung des Absaugkreises stecken Sie den Absaugfilter MSF (6), sein zweites Ende verbinden Sie mit dem kurzen Schlauch (5), PVC 8 x 12, freies Schlauchende verbinden Sie mit dem Austritt von der Sekretflasche (13), bezeichnet VACUUM *).

**) Die richtige Ausführung ist mit der Anschrift VACUUM nur bei den 2 L Flaschendeckel bezeichnet. (Bei den Flaschen mit Volumen 0,5 L ist diese Ausführung ohne Kennzeichnung).*

ANMERKUNG !

Wenn Sie beim Modell 11-1212s die Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT (zusammen mit 2 L Flasche) benutzen, der Absaugfilter MSF ist in den Absaugkreis nicht nötig zu verbinden. Statt Absaugfilter MSF verbinden Sie in die Öffnung für Anbindung des Saugkreises einen Saugkonektor Dynamic (Standardzubehör des Modells 11-1212s).

Den Saugschlauch verbinden Sie zu dem Eintritt der Sekretflasche, bezeichnet als PATIENT (11).

Verbinden Sie die Netzschur zu dem Netz mit der entsprechenden Spannung (230 V).

Starten Sie den Betrieb der Maschine mit der Taste ON/OFF (4).

Knicken Sie das Schlauch ab und mit dem Unterdruckregulator (2) geben Sie den gewünschten Unterdruckwert ein. Durch das Drehen in der Richtung (+) ist der Unterdruckwert eingegeben höher, durch das Drehen in der Richtung (-) nieder. Diese Werte können Sie auf dem eingebauten Vakuummeter ablesen.

Führen sie die Dichtungskontrolle durch.

Nach der Applikationbeendigung schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie die Netzschnur aus dem elektrischen Netz und reinigen Sie es, bzw. sterilisieren Sie es (siehe Kap. 11.2 Dampfsterilisation).

WARNUNG !

Das Gerät ist nicht in expositive Umgebung bestimmt.

WARNUNG !

Beachten Sie, dass die volle Sekretflaschen im Laufe von Gerätbetrieb nicht umstürzen und das Sekret nicht ausgiesst.

HINWEIS !

Alle Flaschen müssen ohne Sprünge oder anderen Beschädigungen sein – es entsteht Risiko von Implosion.

HINWEIS !

Kontrollieren Sie die richtige Verbindung von einzelnen Teilen und Flaschendeckelsplatzierung, damit es zu einer Unterdrucksentweichung nicht kommt.

ANMERKUNG !

Wenn das Gerät eingeschaltet ist und saugt nicht ab, kontrollieren Sie die Dichtung von Sekretflasche, Sicherungsventil, bzw. mit Drehen von Unterdruckregulator in der Richtung (+) geben Sie den max. Vakkuumwert ein.

10. 2 DICHTUNGSKONTROLLE

10.2.1 DICHTUNGSKONTROLLE VON INNENTEILEN

Die Dichtungskontrolle von inneren Teilen des Absauggerätes wird folgend durchgeführt:
Setzen Sie das Absauggerät gemäss Abs. 10.1 zusammen. Binden Sie kurzes Verbindungsschlauch mit dem Absaugfilter MSF von der Maschine und dichten Sie mit dem Finger die Öffnung für Verbindung des Saugkreises auf der Maschine. Drehen Sie mit dem Unterdruckregulator in der Richtung (+) auf den max. Unterdruckwert. Der Vakuummeter muss min. – 80 kPa zeigen. Vergessen Sie bitte nicht, auch mit der Höhe über Meeresebene zu rechnen (vergleichen Sie es bitte mit der vorgehenden Tabelle).

10.2.2.DICHTUNGSKONTROLLE VON AUSSENTEILEN

Alle externe Teile können Sie auf ähnliche Art und Weise kontrollieren:
Setzen Sie das Absauggerät gemäss Abs. 10.1, diesmal aber statt der Öffnung für das Verbinden des Saugkreises dichten Sie das Ende des Saugkreises. Lassen sie den ganzen Saugkreis mit der Absaugeinheit verbunden. Drehen Sie mit dem Unterdruckregulator in der Richtung (+) auf den max. Unterdruckwert. Der Vakuummeter muss min. – 80 kPa zeigen. Vergessen Sie bitte nicht, auch mit der Höhe über Meeresebene zu rechnen (vergleichen Sie es bitte mit der vorgehenden Tabelle).

Wenn das Gerät dem ersten Test entspricht , aber entspricht nicht dem zweiten Test, muss ein Fehler in dem Aussensaugkreis oder in der Flasche sein.

10.3 EINSTELLEN DES UNTERDRUCKWERTES

Die Saugkraft können Sie wunschgemäss regulieren. Durch Drehen des Unterdruckregulator im Uhrzeigersinn (+) wächst der Unterdruckwert und umgekehrt.

ANMERKUNG !

Der Unterdruckwert, eingegeben auf dem Regulator, ist auf dem Vakuummeter nur dann sehbar, wenn der Absaugkreis geschlossen ist. Z. B. wenn der Verbindungsschlauch „geknickt“ ist, oder mit den Fingern gedrückt ist.

10.4 SEKRETFLASCHENWECHSEL

Die Sekretflasche tauschen Sie dann aus, wenn sie bis zu dem Zeichen ihrer max. Kapazität voll ist (d. h. gemäss den Flaschentyp, 500 ml, 1000 ml oder 2000 ml). Nehmen Sie die Schläuche von dem Flaschendecken weg, auf den Schlauchenden lassen Sie die Verbindungen QUICK VAC ^{*}), dass ermöglicht Ihnen im Gebrauchsfall die Schläuche einfach mit einem anderen CHEIRÓN-Deckel zu verbinden, nehmen Sie die gefüllte Flasche vorsichtig aus dem Halter auf der Seite der Absaugmaschine aus und den abgesaugten Sekret likvidieren Sie gemäss gültigen hygienischen Vorschriften. Eine Ersatzflasche mit Deckel müssen Sie vorbereitet haben für einen schnellen Austausch.

**) Siehe Kapitel 14, „Flaschenzusammensetzung – Zeichnung“*

Die Sekretflasche ist mit einem Überfüllungssicherheitsventil ausgestattet. Das Sekretniveau in der Flasche hebt den Ventilschwimmer und damit schliesst sich der zuständige Deckeldurchgang zu und weiter kommt es zur Saugenbeendigung.

Ein passendes Zubehör von der Sicht schnelles Austausches und Hygiene ist das Sekreteinmalgebrauchsbeutel Monokit, bestimmt für 2 L Sekretflaschen. Im Beuteldeckel ist der hydrophobe Bakterialfilter, der das Sekreteinsaugen ins Agregat verhindert. Nach dem Sekreteinfüllen, schliessen Sie den Beutel ab, es kann also nicht zu einem möglichen Infektionssekretausgiessen aus dem Beutel kommen. Es entfällt hiermit auch die Flaschesterilisation. Mehr siehe Absatz 9.2.4.

ANMERKUNG !

Vor dem Benützen einer Flasche mit Übersaugungssicherheitsventil kontrollieren Sie immer, ob der Schwimmer in dem Schwimmerkorb mit dem Dichtungsring in der Richtung zum Deckel platziert ist (an der Innenseite des Flaschendeckels).

ANMERKUNG !

Bei der Benützung von dem Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT entfällt die Notigkeit die Flasche zu sterilisieren und einen zusätzlichen Absaugfilter zu benützen (z. B. MSF).

11. REINIGUNG, DESINFEKTION UND DAMPFSTERILISATION

11. 1 REINIGUNG UND DESINFEKTION

Zur Reinigung von allen Gerätsteilen benützen Sie ein weiches Stoffstück befeuchtet in Seifenlösung.

WARNUNG !

Vor dem Durchführen beliebiger Reinigung oder anderer Manipulation, die mit dem klinischen Betrieb nicht zusammenhängt, schalten Sie das Gerät von dem elektrischen Netz ab.

WARNUNG !

Das Gerät darf nicht ins Wasser getaucht werden und auch nicht unter fliessendem Wasser gereinigt werden.

WARNUNG !

Zur Reinigung benützen Sie keine brennbare Stoffe.

HINWEIS !

Im Falle von Beflecken des Gerätes mit biologischem Material, vor allem mit Blut, desinfizieren Sie es mit eine Mittel mit virucider Wirkung.

HINWEIS !

Die Flaschen tauchen Sie in die Desinfektionsmittel nicht.

HINWEIS !

Spülen Sie die Schläuche durch Einsaugen von Desinfektionsmitteln in die Sekretflaschen nicht aus. Die strömende Agresivdämpfe beschädigen die Saugpumpe und Innerenraum des Gerätes.

WARNUNG !

Für das Reinigen von Polykarbonatteilen benutzen Sie keine Saponate.

WARNUNG !

Für das Flaschenreinigen benutzen Sie keine Lösungsmittel oder abrasive und Desinfektionsreinigungsmittel. Eine Benützung von solchen Mitteln kann eine unumkehrbare Beschädigung von Kunststoffkomponenten der Flasche verursachen.

11.2 DAMPFSTERILISATION

HINWEIS !

Für die Sterilisation von Polykarbonatteilen benutzen Sie nie chemische Desinfektionsmittel. Sterilisieren Sie nur mit Dampf – mit Hilfe von Autoclav!

11.2.1 SILIKONTEILE

Die Silikonenteile (Schläuche und Deckeldichtungen von Polykarbonatflaschen) sterilisieren Sie im Autoclav bei der Temperatur bis 125 °C für eine Zeit von 25 min. Vor dem Platzieren ins Autoclav trocknen Sie die Teile sorgfältig und entfernen Sie von ihnen alle Wasser- oder Desinfektionsmittelreste.

11.2.2 POLYKARBONATTEILE

Die Polykarbonatteile (Flasche, Deckel und Sicherungsventil) sterilisieren Sie im Autoclav bei der Temperatur bis 121 °C für eine Zeit von max. 15 min (Relativdruck 1 bar).

11.2.3 ARBEITSVERFAHREN BEI DER STERILISATION

- Vor der Sterilisation demontieren Sie die Flasche und einzelne Teile waschen Sie mit heissem Wasser. **Die Wassertemperatur darf 60 °C nicht überschreiten. Bei einem längeren Flaschentauchen ins Wasser mit höherer Temperatur als 60 °C kann es zu einer chemischen Flaschenstrukturbeschädigung kommen, was eine Flaschewiderstandsfähigkeitsenkung verursacht.**
- Einzelne Komponente trocknen Sie sorgfältig mit einem weichen Baumwollstoffstück und platzieren ins Autoclav.
- Die Flaschen platzieren Sie ins Autoclav immer mit dem Boden nach oben.
- Die Flaschen und Deckel müssen separat sterilisiert werden.
- Legen Sie keine schwere Sachen auf die Flasche im Autoclav.
- Nach der Autoclavbeendigung warten Sie, bis alle Teile wieder die Zimmertemperatur haben – sie müssen abkühlen. Vor dem Wiederbenützen kontrollieren Sie, ob sie nicht beschädigt sind.
- Montieren Sie die Flasche wieder zusammen.

WARNUNG !

Zum Verhindern einer Infektionverbreitung aus den Flaschen ist ein mikrobiologischer Saugfilter (MSF) zu Benützen. Er platziert sich auf den Flaschenausgang in der Richtung zur Unterdruckquelle und muss regelmässig ausgetauscht werden (spätestens bis 24 Stunden). Einfachste und dabei aber sichere und komplexe Lösung ist es ein Sekreteinmalgebrauchsbeutel (MONOKIT) zu benutzen, der schon einen mikrobiologischen Filter enthält.

HINWEIS !

Deutlich warnen wir vor dem Eingiessen oder Einschütten von Desinfektionsmitteln (z. B. Persteril, Chlorkalk usw.) in die Polykarbonatflaschen in der Bestrebung das Infektionssekret im Laufe der Absaugung zu dekontaminieren. Durch das Wirkung eines Desinfektionsmittel wird das Polykarbonat beschädigt. Es entsteht das Risiko von Sprüngen der Polykarbonatflaschen und von Beschädigungen der Chromteilen!

HINWEIS !

Beachten Sie, dass alle Teile vor dem Platzieren ins Autoclav ordentlich getrocknet wurden.

12. GARANTIE- UND NACHGARANTIESERVICE

Die Garantiezeit des Agregates des Absauggerätes Dynamic II ist 1 Jahr. Den Garantie- und Nachgarantieservice leistet die Gesellschaft Cheirón a.s. oder ihre vertragliche Serviceorganisationen.

Nach dem Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir die preventive Untersuchungen mit Hilfe einer autorisierten Serviceorganisation jede 12 Monate durchzuführen.

WARNUNG !

Im Falle eines Flüssigkeit- oder Festteileneindringen ins Gerät kontaktieren Sie gleich die Gesellschaft Cheirón a.s. oder eine vertragliche Serviceorganisation. Durch einen zeitlichen Serviceeingriff eliminieren Sie einen Enstand von grösseren Schäden.

13. RECYKLING

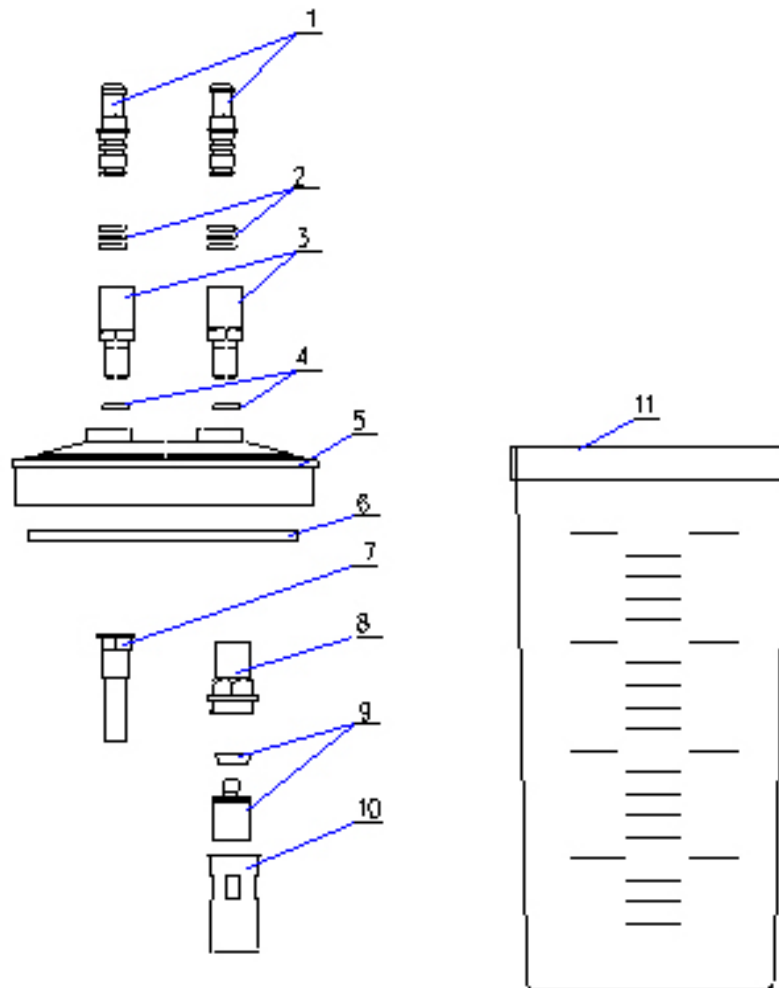
13.1 LIKVIDATION DER ABSAUGEINHEIT

Die elektrische Absaugpumpe Dynamic II und Zubehör enthalten keine Bateriaen oder Materiale, die bei der Likvidation des Gerätes, nach dem Ablauf der Anwendbarkeitszeit, die Umwelt beschädigen könnten. Die Gerätlikvidation führen Sie in spezialisierten Abfalllikvidationswerkstätten oder schicken Sie es zurück dem Hersteller, der Gesellschaft Cheirón a.s.

13.2 ABFALLLIKVIDATION

Das abgesaugte Sekret entsorgen Sie gemäss gültigen hygienischen Vorschriften. Das Einmalgebrauchsmaterial müssen Sie gemäss gültigen hygienischen Vorschriften entsorgen.

14. FLASCHENZUSAMMENSETZUNG – ZEICHNUNG



Pos.	Beschreibung
<u>Schlauchverbindung QUICK VAC, M:</u>	
1)	Quick Vac, M
2)	O- Ring, Silikon, 8 x 2
<u>Schlauchverbindung QUICK VAC, F:</u>	
3)	Quick Vac, F
4)	O-Ring, Silion, 10 x 2
5)	Flaschendeckel
6)	Deckeldichtung
7)	Gleichrichtungsröhrchen
<u>Sicherungsventil gegen Übersaugung</u>	
8)	Hälter des Schwimmerkorbes
9)	Schwimmer
10)	Schwimmerkorb
11)	Sekretflasche (0,5 L oder 2 L)

15. WARENNAMEN UND BESTELLNUMER

15.1 ABSAUGEINHEIT

Beschreibung	Bestellnummer
Dynamic II – Absaugeinheit, Flasche 0,5 L (Standardausführung – Einzelheiten siehe Kap. 9.3.1)	11-1210s
Dynamic II – Absaugeinheit, Flasche 1 L (Standardausführung – Einzelheiten siehe Kap. 9.3.2)	11-1211s
Dynamic II – Absaugeinheit, Flasche 2 L (Standardausführung – Einzelheiten siehe Kap. 9.3.3)	11-1212x

15.2 ZUSATZZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Sekreteinmalgebrauchsbeutel MONOKIT – Verpackung 50 Stück	114-087-001
Absaugfilter MSF – Verpackung 20 Stück	271-022-001
Absaugschlauch 1,5 m mit Saugenunterbrecher, PVC (standard)	305-888-004
Schlauch PVC, 8 x 2 mm – Verpackung 20 m	231-008-003
Absaugschlauch 1,5 m mit Saugenunterbrecher, Silikon	305-888-003
Schlauch Silikon, 8 x 14 mm – Verpackung 25 m	232-008-014
Saugenunterbrecher, für Erwachsene	100-888-001
Stopventil, einmalig	111-008-001
Saugkonektor Dynamic	v 510607

ANMERKUNG !

Weitere Informationen, die Zubehör und Ersatzteile betreffen, bekommen Sie von dem Hersteller – der Firma Cheirón a.s.

16. HERSTELLER

CHEIRÓN a. s.
Sitz:Ulrychova 2260/13, 162 00 Praha 6
Betriebsstätte: Blatenská 1073/27a, 326 00 Plzeň

Tel: 00420 377 590 422 (Handelsabteilung)
Tel: 00420 377 590 455 (Service)
Fax: 00420 377 590 435

E-mail: obchod@cheiron.cz
Website: www.cheiron.cz

*Kompletierte:
Den:*